

Gebrauchsanleitung Waschtrockner



HWD80-B14979
HWD100-B14979
HWD120-B14979

Haier

DE

Danke, dass Sie sich für ein Haier Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sehr sorgfältig bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Informationen, damit Sie viel Freude an Ihrem Gerät haben und ein sicherer und sauberer Betrieb gewährleistet ist.

Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie bei Bedarf immer wieder darauf zurückgreifen können.

Wenn Sie die Maschine verkaufen, abgeben oder bei einem Umzug zurücklassen, geben Sie bitte die Gebrauchsanleitung dazu, damit der neue Besitzer sich mit den Anweisungen zur Benutzung und zum sicheren Betrieb vertraut machen kann.

Legende



Achtung! Unbedingt lesen!

Wichtige Sicherheitshinweise.



Allgemeine Hinweise und Tipps



Umwelt-Tipps



Entsorgung

Produkte mit diesem Symbol dürfen am Ende ihrer Lebensdauer nicht in den Hausmüll gegeben werden, sondern müssen an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsrisiko!

Das Altgerät ist vor der Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, entfernen Sie das Netzanschlusskabel und machen Sie den Türverschluss unbrauchbar.



WARNUNG!

Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät, wie z.B. eine Zeitschaltuhr, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

1-Sicherheitshinweise	4
2-Produktbeschreibung.....	8
3-Bedienblende.....	9
4-Programme	13
5-Verbrauchswerte	14
6-Täglicher Gebrauch.....	15
7-Umweltschutzhinweise.....	20
8-Reinigung und Pflege.....	21
9-Fehlerbehebung.....	24
10-Installation.....	28
11-Technische Daten.....	32
12-Kundendienst.....	34

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.



WARNUNG!

Vor dem ersten Gebrauch:

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät keinen Transportschaden aufweist.
- ▶ Entfernen Sie alle Transportsicherungsschrauben.
- ▶ Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien und bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Bewegen Sie das Gerät nur mit Hilfe einer zweiten Person, da es schwer ist.

Täglicher Gebrauch

- ▶ Dieses Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, es sei denn, sie sind unter kontinuierlicher Aufsicht.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht in die Nähe des Gerätes, wenn die Tür offen steht.
- ▶ Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse und fixieren Sie lose Teile damit die Wäsche keinen Schaden nimmt und geben Sie auf kleine Wäschestücke acht, Falls nötig, verwenden Sie ein Wäschenetz.
- ▶ Berühren und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind oder nasse oder feuchte Hände oder Füße haben.
- ▶ Decken Sie das Gerät nicht ab und stellen Sie es nicht zu. Im Betrieb entstehende Feuchtigkeit muss abtrocknen können!
- ▶ Stellen Sie keine schweren, heißen oder feuchten Gegenstände oder Hitzequellen auf das Gerät
- ▶ Benutzen Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Geräts.
- ▶ Waschen Sie keine mit Lösungsmitteln vorbehandelten Wäschestücke in dem Gerät, ohne diese zuvor an der Luft getrocknet zu haben.

**WARNUNG!****Täglicher Gebrauch**

- ▶ Den Stecker nicht in Gegenwart von brennbaren Stoffen einstecken oder entfernen.
- ▶ Waschen Sie Schwämme oder Ähnliches nicht zu heiß.
- ▶ Waschen Sie keine Wäsche, die mit Mehl beschmutzt ist.
- ▶ Öffnen Sie nicht die Waschmittelschublade, während der Waschvorgang läuft.
- ▶ Berühren Sie nicht die Tür, solange der Waschvorgang läuft. Die Tür wird heiß!
- ▶ Öffnen Sie nicht die Tür, solange der Wasserstand sichtbar oberhalb der Türöffnung steht.
- ▶ Öffnen Sie die Tür des Geräts nicht mit Gewalt. Ein Sicherheitsmechanismus gibt die Tür erst eine gewisse Zeit nach Beendigung des Waschvorgangs frei.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nach jedem Waschgang aus und ziehen Sie den Netzstecker. Dies dient sowohl Ihrer Sicherheit als auch der Senkung Ihres Energieverbrauchs.
- ▶ Ziehen Sie nur am Stecker und nicht am Anschlusskabel, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Raum trocken und gut belüftet ist. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 5 °C und 35 °C liegen.
- ▶ Decken Sie keine Lüftungsöffnungen im Boden durch einen Teppich oder Ähnliches ab.
- ▶ Halten Sie den Bereich um das Gerät herum frei von Staub und Fusseln.
- ▶ Achten Sie vor dem Benutzen darauf, dass sich nur Wäsche im Inneren des Gerätes befindet und keine Haustiere oder Kinder.
- ▶ Nur trockene, in Wasser gewaschene Textilien.
- ▶ Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu überladen.
- ▶ Entfernen Sie alle Gegenstände insbesondere Feuerzeuge und Streichhölzer aus den Taschen.
- ▶ Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte, wie auf der Verpackung des Herstellers empfohlen.
- ▶ Beachten Sie, dass der letzte Teil des Trocknungszyklus ohne Wärme erfolgt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Kleidungsstücke gleichmäßig temperiert sind und nicht beschädigt werden.
- ▶ Lassen Sie das Gerät während der Nutzung nicht unbeaufsichtigt. Bei längerer Abwesenheit muss ein laufender Trocknungszyklus abgebrochen, das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen werden.



WARNUNG!

Täglicher Gebrauch

- ▶ Schalten Sie das Gerät nicht aus, es sei denn, der Trocknungszyklus ist beendet, alle Wäschestücke sind entfernt und die Tür geöffnet um die Hitze entweichen zu lassen.

Folgende Teile dürfen nicht in die Maschine:

- ▶ Ungewaschene Gegenstände.
- ▶ Gegenstände, die mit brennbaren Stoffen verunreinigt sind, wie z.B. Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachse, Wachsentsferner oder andere Chemikalien. Die Dämpfe können einen Brand oder eine Explosion verursachen. Diese Gegenstände müssen immer zuerst von Hand in heißem Wasser mit Waschmittel gewaschen und vor der Trocknung im Gerät gelüftet werden.
- ▶ Gegenstände, die Polster oder Füllungen enthalten (z.B. Kissen, Jacken), da die Füllungen entweichen und Brände verursachen können.
- ▶ Gegenstände, die einen hohen Anteil an Gummi enthalten, wie Schaumgummi (Latexschaum) oder gummiähnliche Materialien wie Duschkappen, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke und Kissen mit Schaumgummi-Füllung.

Schalten Sie sicherheitshalber das Gerät nach jedem Trocknungsprogramm aus - auch um Strom zu sparen .

Reinigung und Pflege

- ▶ Achten Sie darauf, dass Kinder bei Reinigung und Pflege beaufsichtigt werden.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie Routinewartung durchführen.
- ▶ Halten Sie den unteren Teil des Bullauges sauber und öffnen Sie die Tür und die Waschmittelschublade, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, um Gerüche zu vermeiden..
- ▶ Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes weder Wasserstrahl noch Dampf.
- ▶ Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ersetzen, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Im Falle einer Reparatur wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Installation

- ▶ Achten Sie beim Aufstellen darauf, dass die Tür vollständig geöffnet werden kann. Installieren Sie das Gerät nicht hinter einer abschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit Scharnieren auf der gegenüberliegenden Seite der Gerätetür, da dies die vollständige Öffnung der Gerätetür behindert.
- ▶ Der Aufstellort muss so beschaffen sein, dass sich die Gerätetür vollständig öffnen lässt und der Raum gut belüftet ist.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keiner Nässe oder Feuchtigkeit aus. Falls das Gerät aus irgendeinem Grund nass werden sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung und lassen Sie es von selbst wieder trocknen.
- ▶ Installieren und benutzen Sie das Gerät nur bei Umgebungstemperaturen von mindestens 5°C.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich oder zu nah an eine Wand oder ein Möbelstück.
- ▶ Setzen Sie das Gerät weder Frost, Hitze noch direktem Sonnenlicht aus.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Angaben auf dem Typenschild mit den elektrischen Anschlussbedingungen übereinstimmen. Falls nicht, kontaktieren Sie bitte einen Elektriker.
- ▶ Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- ▶ Verwenden Sie nur das mitgelieferte elektrische Anschlusskabel und das beiliegende Wasserschlauchset.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass das Anschlusskabel und der Stecker nicht beschädigt ist. Ein beschädigtes Stromkabel darf nur vom Hersteller, dem Kundendienst oder einem entsprechenden Fachmann ersetzt wird.
- ▶ Der Stromanschluss muss separat geerdet und stets zugänglich sein.
Nur gültig im Vereinigten Königreich (England): Das Netzkabel der Maschine ist mit einem dreipoligen Schutzkontaktstecker (geerdet) ausgestattet, der sich nur in eine passende Schutzkontaktsteckdose (geerdet) einstecken lässt. Trennen Sie den dritten Kontakt (Erdungskontakte) niemals ab. Achten Sie darauf, dass Sie auch nach dem Aufstellen der Maschine ohne Weiteres an den Stecker herankommen.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Wasserschläuche fest angeschlossen sind und bei geöffnetem Wasserhahn kein Wasser austritt.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist nur für den privaten, häuslichen Gebrauch und nur zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien bestimmt. Die Pflegeanleitungen auf den Etiketten sind dabei stets zu beachten. Bei gewerblicher Nutzung entfällt die Haier Garantie. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Zwecke als die, für die es ausgelegt ist.

Veränderungen oder Modifikationen an dem Gerät sind nicht zulässig. Solche Eingriffe führen zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche.

Hinweis: Abweichungen

Aufgrund technischer Änderungen können die Zeichnung in den nachfolgenden Kapiteln ev. von dem von Ihnen erworbenen Modell abweichen.

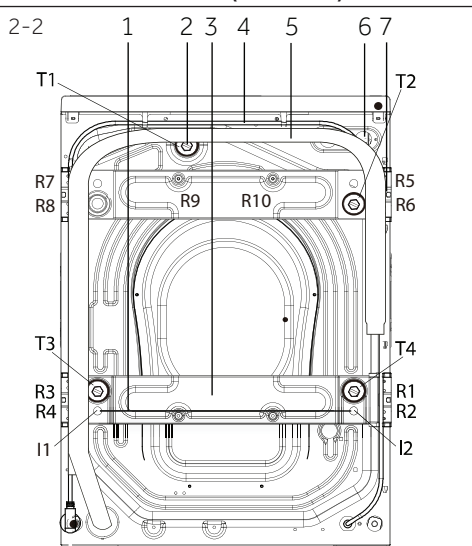
2.1 Geräteansicht

Gerätevorderseite (Abb. 2-1):



- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1 Waschmittelschublade | 6 Serviceklappe |
| 2 Abdeckplatte | 7 Verstellbare Füße |
| 3 Programmwähler | |
| 4 Bedienblende | |
| 5 Maschinentür | |

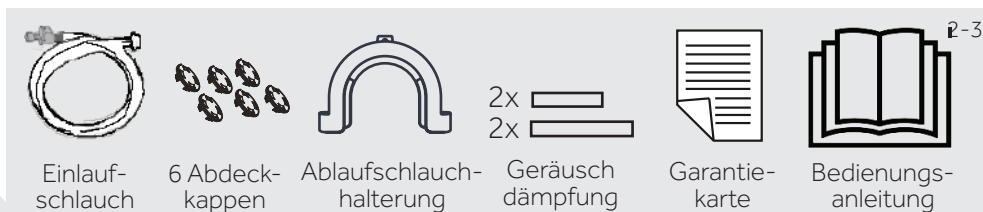
Geräterückseite (Abb. 2-2):

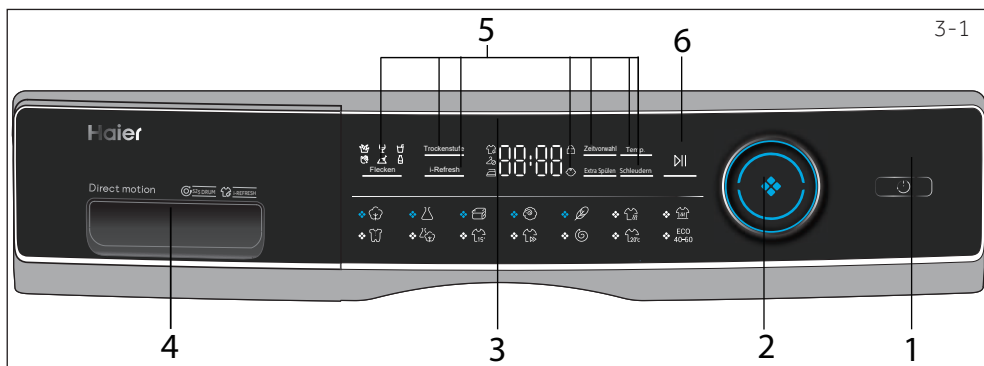


- | |
|---|
| 1 Metallstange (I1-I2)
(HWD100/120-B...) |
| 2 Transportsicherung (T1-T4) |
| 3 Rückwandverstärkung
(HWD100/120-B...) |
| 4 Stromkabel |
| 5 Ablaufschlauch |
| 6 Zulaufventil |
| 7 Schrauben hintere Abdeckung
(R1-R10) (HWD100/120-B...) |

2.2 Zubehör

Zubehör entsprechend der nachfolgenden Liste (Abb. 2-3) überprüfen:





- | | | |
|-------------------|------------------------|-----------------------|
| 1 Taste „Ein/Aus“ | 3 Display | 5 Funktionstasten |
| 2 Programmwähler | 4 Waschmittelschublade | 6 Taste „Start/Pause“ |

Hinweis : Akustisches Signal

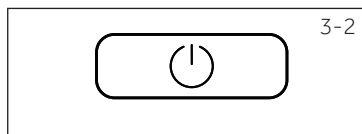
In folgenden Fällen ertönt ein akustisches Signal:

- bei Tastendruck
- bei Betätigung des Programmwählers
- am Ende des Programms

Der Signalton kann bei Bedarf abgewählt werden, siehe TÄGLICHER GEBRAUCH(S.17, 6.13)

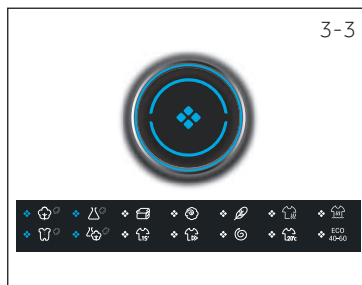
3.1 Taste „Ein/Aus“

Zum Einschalten Taste (Abb. 3-2) kurz betätigen, das Display leuchtet, die Anzeige der „Start/Pause“ Taste blinkt. Um auszuschalten ist die Taste länger (ca. 2 Sekunden) zu drücken. Läuft kein Programm, bzw. wird kein Programm angewählt, schaltet sich das Gerät nach einiger Zeit automatisch ab.



3.2 Programmwähler

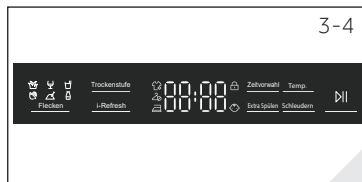
Durch Drehen des Programmwählers (Abb. 3-3) wird eines der 14 Programme ausgewählt, die Programm LED am Wähler sowie die Grundeinstellungen leuchten im Display auf.

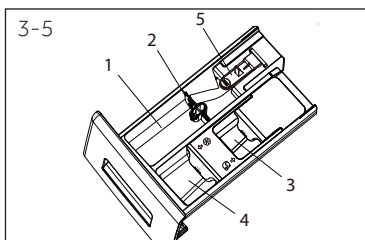


3.3 Display

Im Display (Abb. 3-4) werden folgende Informationen angezeigt:

- Programmlaufzeit
- Zeitvorwahl
- Fehlercodes und Service Informationen
- Funktionstasten und „Start/Pause“ Taste



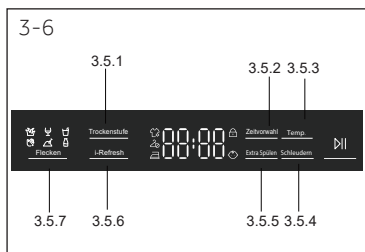


3.4 Waschlappenschublade

Beim Öffnen der Waschlappenschublade (Abb. 3-5) sind folgende Komponenten zu sehen:

- 1: Fach für Pulver- oder Flüssigwaschmittel
- 2: Waschmittelwahlklappe - anheben für Pulver-, nach unten drücken für Flüssigwaschmittel.
3. Fach für Desinfektionsspüler
4. Fach für Weichspüler
5. Verriegelung - zum Herausziehen nach unten drücken.

Informationen darüber, welche Waschmittel für welche Waschttemperaturen geeignet sind, sind den Empfehlungen der Waschmittelhersteller zu entnehmen.



3.5 Funktionstasten

Die Funktionstasten (Abb. 3-6) aktivieren vor Programmstart zusätzliche Optionen im gewählten Programm. Die entsprechenden Anzeigen leuchten. Durch Ausschalten, oder eine neue Programmwahl werden alle Optionen deaktiviert. Ist eine Taste mit mehreren Optionen hinterlegt, kann die gewünschte Option durch mehrmaliges Drücken der Taste ausgewählt werden. Durch Berühren der Tasten wird entweder eine Funktion abgewählt - das Licht erlischt, oder angewählt - das Licht leuchtet.



Hinweis: Werkseinstellungen

Für optimale Waschresultate hat jedes Programm von Haier empfohlene, eigene Voreinstellungen und Grenzwerte. Liegen keine besonderen Anforderungen/Bedingungen vor, werden diese Standardeinstellungen empfohlen.



3.5.1-Funktionstaste „Zeitvorwahl“ (Endzeitvorwahl)

Durch Drücken dieser Taste (Abb. 3-7) kann der Start des Programmes verzögert werden. Die Zeit kann in Schritten von 30 Minuten zwischen 0,5-24 Std. eingestellt werden. Z.B. bedeutet 6:30, dass das Programm in 6 Stunden 30 Minuten beendet ist. Zum Aktivieren der Zeitvorwahl die Taste „Start/Pause“ drücken. Nicht verfügbar im Programm „Schleudern“, „Refresh“ und Eco 40-60.



Hinweis: Flüssigwaschmittel

Bei Verwendung von flüssigem Waschmittel sollte die Zeitvorwahl nicht aktiviert werden.

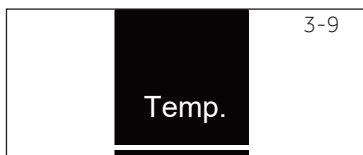


3.5.5 Funktionstaste „Extra Spülen“

Durch Drücken der Taste (Abb. 3-8) wird die Wäsche intensiver mit Frischwasser gespült. Dies ist zu empfehlen für Menschen mit empfindlicher Haut. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können ein bis drei zusätzliche Spülgänge gewählt werden. Diese werden im Display mit P-- 1/P-- 2/P-- 3 angezeigt.

3.5.3-Funktionstaste „Temp.“

Durch Drücken dieser Taste (Abb. 3-9) kann die Waschtemperatur für das angewählte Programm eingestellt werden. Wenn kein Wert „--“ leuchtet, wird das Wasser nicht erhitzt.



3.5.4 Funktionstaste „Schleudern“

Durch Drücken dieser Taste (Abb. 3-10) wird die Schleuderdrehzahl des Programms verändert. Wenn kein Wert leuchtet, wird die Wäsche nicht geschleudert.



3.6 Funktionstaste „Trockenstufe“

Durch Drücken dieser Taste (Abb. 3-11) kann die Trockenstufe gewählt werden – das jeweilige Symbol leuchtet.

Abb.1: Damit aktivieren Sie die Funktion „Schranktrocken“.
Abb.2: Durch die Wahl dieser Funktion kann die Kleidung sofort getragen werden.

Abb.3: Damit aktivieren Sie die Funktion „Bügeltrocken“.



Abb.1/2/3: Leuchten alle 3 Funktionen zur gleichen Zeit, wird auf dem Display die festgesetzte Trockenzeit angezeigt.

3.7 Funktionstaste „i-Refresh“

Durch Drücken der Taste (Abb. 3-12), kann die Dampffunktion ausgewählt werden. Das i-Refresh Icon und das Anzeigelicht in der Mitte des Knopfes ist an. Die Benutzer können je nach Bedarf verschiedene "i-refresh"-Funktionszeiten wählen. Es wird zur Geruchsentfernung, Staubentfernung, Milbenentfernung und Entfeuchtung eingesetzt.



Hinweis: Tipps für i-Refresh

1. Knöpfe und Reißverschlüsse sollten vor der Behandlung geschlossen werden; bei Kleidung mit Klett-Futter, Verzierungen (PU-Deko, Strass-Steinen, Knöpfen, Schnallen, Metallornamenten, Beschichtungen, Anhängern, etc.), geklebten Kunststoffen, geformten Metallobjekten, usw. sollte man besonders vorsichtig sein.
2. Bei Nutzung von i-Refresh muss die Kleidung trocken sein. Sollte die Kleidung nass oder eingeweicht sein, trocknen Sie sie bitte zuerst. Sollte nasse Kleidung direkt mit i-Refresh behandelt werden, besteht die Gefahr von Schrumpfung und Verformung.
3. Stickereien, Ornamente und besonders empfindliche Kleidung decken sie bitte mit einem weichen Tuch ab, um vor Kratzern und Beschädigungen zu schützen.
4. Für Kleidung mit Verstärkungen (z.B. Rock-Reifen von Hochzeitskleidern), ist i-Refresh nicht geeignet.
5. i-Refresh kann unangenehme Gerüche entfernen – verwenden Sie bitte kein Parfüm, Auffrischsprays o. ähnl. zusätzlich.
6. Geben Sie nicht zu viel Kleidung in die Maschine – für beste Ergebnisse wird eine Einzelbehandlung empfohlen.
7. Bitte entfernen Sie von nach jeder Behandlung die Staubablagerungen am Türglas.
7. Nicht geeignet für große, beschichtete Daunenjacken; geeignet für kleine, kurze Daunenjacken.

3-13

Flecken

3.7 Funktionstaste „Flecken“

Drücken Sie diese Taste (Abb. 3-13), um Sonderfunktionen für Flecken zu wählen. Die Symbole sind in der folgenden Tabelle erläutert:



Gras



Wein



Saft



Blut



Erde



Milch

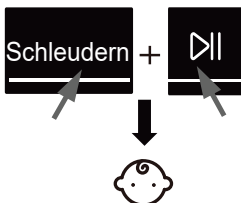
3-14



3.8 Taste „Start/Pause“

Drücken der „Start/Pause“-Taste (Abb. 3-14) startet bzw. unterbricht das aktuell eingestellte Programm. Während der Programmwahl und während des Programmablaufs leuchtet die LED über der Taste konstant bzw. blinkt bei Unterbrechung.

3-15



3.9 Kindersicherung

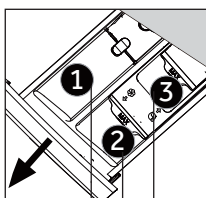
Wählen Sie ein Programm aus und berühren Sie dann gleichzeitig die Tasten „Schleudern.“ und „Start/Pause“ (Abb. 3-15) für ca. 3 Sekunden um alle Bedienelemente zu sperren, das Display zeigt . Erneutes gleichzeitiges Drücken hebt die Sperrung wieder auf. Die Anzeige leuchtet, wenn die Funktion in Betrieb ist. Die Funktion ist bei laufender Maschine optional.

3-16



Wird bei aktivierter Kindersicherung eine Taste gedrückt leuchtet **c l o t** im Display auf (Abb. 3-16); die Änderung wird nicht ausgeführt.

• Ja, ◦ Optional, / Nein



Waschmittelkammer für:

- 1 Waschmittel
- 2 Weichspüler od. Pflegemittel
- 3 Desinfektionsspüler³⁾

Programme	Max. Beladung ¹⁾ in kg		Temperatur					Empfohlene Wäsche	vor-einge-stellte Schleu-der-dreh-zahl inU/min	Funktion				
	Waschen	Trocknen	in °C ²⁾	Voreinstellung	1	2	3			Trockenstufe	i-Refresh	Extra Spülen	Zeitvorwahl	Flecken
HWD80-B14979 HWD100-B14979 HWD120-B14979	wählbarer Bereich													
	8/10/12	5/6/8	* bis 90	40	●	○	○	Baumwolle	1400	●	●	●	●	●
	4/5/6	2,5/3/4	* bis 60	40	●	○	○	Baumwolle/ Synthetik	1200	●	●	●	●	●
	2/2,5/3	/	* bis 40	30	●	/	/	Daunen	800	/	●	●	●	/
	2/2,5/3	/	* bis 40	*	●	/	/	maschinenwaschbare Wäsche aus Wolle oder mit Wollanteil	800	/	●	●	●	/
	2/2,5/3	/	* bis 30	30	●	/	/	Empfindliches wie Seide	600	/	●	●	●	/
	/	5/6/8	/	/	/	/	/	Baumwolle/Synthetik	/	●	/	/	/	/
	8/10/12	5/6/8	/	/	●	○	○	Baumwolle/Synthetik	1400	/	/	/	/	/
	4/5/6	2,5/3/4	*bis 90	40	●	○	○	Baumwolle/Synthetik	1000	●	/	●	●	/
	8/10/12	4/5/6	*bis 60	30	●	○	○	leicht verschmutz- te Mischwäsche aus Baumwolle und Synthetik	1000	●	/	●	●	●
	1	1	* bis 40	*	●	○	/	Baumwolle/Synthetik	1000	●	/	●	●	/
	8/10/12	4/5/6	* bis 40	40	●	○	○	Baumwolle/Synthetik	1000	●	/	●	●	/
	8/10/12	5/6/8	/	/	/	/	/	alle Wäschearten	1000	●	/	/	/	/
	8/10/12	3/4/6	* bis 20	20	●	○	○	Baumwolle	1000	●	/	●	●	/
ECO 40-60	8/10/12	/	/	/	●	○	○	/	1400	/	/	/	/	/

* Das Wasser wird nicht erhitzt

¹⁾ 90°C Waschttemperaturen nur für besondere hygienische Anforderungen wählen.

²⁾ Waschmittelmenge reduzieren, da die Programmlaufzeit sehr kurz ist.

³⁾ Keine chemische Reaktion mit Reinigungsmittel verwenden

⁴⁾ Bezogen auf die trockene Wäsche.

Das Design und die Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden, um die Qualität zu gewährleisten.

5-Verbrauchswerte

DE

Die Verbrauchsangaben sind Richtwerte und können in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten abweichen.

Einflussfaktoren		Programme			
		Eco 40-60*			-
Temperatur in °C		40°C	60°C	60°C	-
Max. Beladung in kg	Waschen	-	-	8/10/12	-
HWD80-B14979 HWD100-B14979 HWD120-B14979	Trocknen	-	-	5/6/8	-
Energieverbrauch in kWh	Waschen, Schleudern, Trocknen	-	-	5,43/6,8/7,9	-
	Nur Waschen und Schleudern	-	-	0,91/0,9/1,15	-
Wasserverbrauch in L	Waschen, Schleudern, Trocknen	-	-	100/114/122	-
	Nur Waschen und Schleudern	-	-	57/62/65	-
Programmdauer in h:min	Waschen, Schleudern, Trocknen	-	-	11:15/11:55/ 11:25	-
Schleuderwirkung in %		-	-	46/52/43	-

* Prüfprogramm für die Energieetikettierung nach 96/60 EU:

Geben Sie das europäische Standardprüfverfahren ein: Waschen: Wählen Sie Eco 40-60, oft berühren Geschwindigkeit für fünf Sekunden. Nachdem die Temperaturfunktion ausgewählt ist, wählen Sie die Temperatur und die maximale Geschwindigkeit, Tastendruck Start. Trocknen: Wählen Sie Eco 40-60, oft berühren Geschwindigkeit für fünf Sekunden. Nachdem die Temperaturfunktion ausgewählt ist, wählen Sie Dry-Programm, oft Dry Level für fünf Sekunden berühren, dann display „dry“, Taste Start.

Die Standard Eco 40-60 Baumwoll-Programme sind, bezogen auf den Energie- und Wasserverbrauch, die effizientesten Programme zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle. Die tatsächliche Waschtemperatur kann dabei von der am Gerät eingestellten Temperatur abweichen



Hinweis: Beladungserkennung

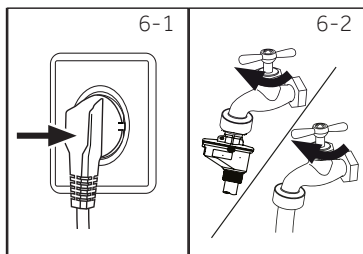
Das Gerät ist mit einer Beladungserkennung ausgestattet. Bei entsprechend geringer Beladung werden bei einigen Programmen Wasser, Energie und Waschzeit automatisch reduziert. Die Anzeige zeigt „AUTO“

6.1 Stromanschluss

Gerät an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose anschließen (220V - 240V ~ / 50Hz; Abb. 6-1); siehe Kapitel INSTALLATION.

6.2 Wasseranschluss

- ▶ Vor Anschluss des Gerätes Zulaufwasser auf Sauberkeit und Klarheit überprüfen.
- ▶ Wasserhahn aufdrehen (Abb. 6-2).

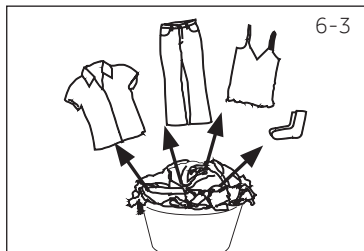


i Hinweis: Dichtheit

Prüfen Sie nach dem Aufdrehen des Wasserhahns, ob der Wasserzulaufschlauch dicht angeschlossen ist und kein Wasser austritt, bevor Sie die Maschine einschalten.

6.3 Vorbereitung der Wäsche

- ▶ Wäsche nach Stoffart (Baumwolle, Synthetik, Seide, Wolle) und Grad der Verschmutzung sortieren (Abb. 6-3). Dabei auf die Pflegekennzeichnung der Waschetiketten achten.
- ▶ Weiße und farbige Wäsche getrennt waschen. Durch Handwäsche, prüfen ob farbige Wäschestücke, ausbleichen oder abfärben.
- ▶ Taschen leeren (Münzen, Schlüssel, Papiertaschentücher etc.) und schmückende Accessoires entfernen (Broschen etc.).
- ▶ Wäschestücke ohne festen Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und empfindliche Textilien wie Gardinen sollten, wenn überhaupt, in Wäschenetzen geschützt gewaschen werden.
- ▶ Reiß- und Klettverschlüsse sowie Haken schließen. Überprüfen, dass alle Knöpfe fest sitzen.
- ▶ Empfindliche Stücke wie Wäsche ohne festen Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und kleine Wäschestücke wie Socken, Gürtel, Büstenhalter etc. in Wäschenetzen waschen.
- ▶ Große Wäschestücke wie Betttücher etc. entfalten.
- ▶ Bedrucktes, Dekoriertes sowie farbintensive Textilien und Jeans auf links drehen; ggf. separat waschen.



i Hinweis: Trocknerbenutzung

- ▶ Sortieren Sie die Kleidung nach dem gewünschten Trockenheitsgrad und gleichwertig nach dem Stoff (Baumwolle, Synthetik, etc.) Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Wäscheetikett und trocknen Sie nur trocknergeeignete Kleidungsstücke.
- ▶ Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen mit maximaler Schleuderdrehzahl.
- ▶ Nicht mit mehr als 6 kg beladen.
- ▶ Große Wäschestücke können sich verknoten und trocknen dabei nicht gleichmäßig. Deshalb sollten diese gelöst und nachgetrocknet werden.
- ▶ Feinwäsche, wie z.B. Seide, Feinstrümpfe, Dessous, kann leicht einlaufen und/ oder die Form verlieren. Deshalb sollte sie nicht in den Trockner. Empfindliche Wäschestücke immer im Wäschenetz trocknen und zu hohe Temperaturen vermeiden.

Pflegesymbole

Waschen		
 Waschbar bis 95°C Normalwäsche	 Waschbar bis 60°C Normalwäsche	 Waschbar bis 60°C Schonwäsche
 Waschbar bis 40°C Normalwäsche	 Waschbar bis 40°C Schonwäsche	 Waschbar bis 40°C Feinwäsche
 Waschbar bis 30°C Normalwäsche	 Waschbar bis 30°C Schonwäsche	 Waschbar bis 30°C Feinwäsche
 Handwäsche bis 40°C	 Nur Trockenreinigung	
Bleichen		
 Jegliches Bleichen erlaubt	 Sauerstoffbleiche	 Nicht bleichen
Trocknen		
 Trocknen im Trockner Normale Temperatur	 Trocknen im Trockner Niedrige Temperatur	 Nicht in den Trock- ner
 Hängend trocknen	 Flach trocknen	
Bügeln		
 Bügeln mit hoher Temperatur bis 200 °C	 Bügeln mit mittlerer Temperatur bis 150°C	 Bügeln mit nied- riger Temperatur bis 110 °C; ohne Dampf (Bügeln mit Dampf kann Schä- den verursachen)
 Nicht bügeln		
Professionelle Reinigung		
 Reinigen mit Perchlorid	 Benzin Trockenreinigung	 Nicht chemisch reinigen
 Professionelle Nassreinigung	 Professionelle Nassreinigung nicht erlaubt	

6.4 Beladen der Waschmaschine

- ▶ Wäschestücke einzeln einlegen.
- ▶ Waschmaschine nicht überladen. Auf unterschiedliche maximale Beladung je nach Programm achten! Faustregel für maximale Beladung: Es sollte eine Handbreit Abstand zwischen Beladung und Trommeloberkante frei bleiben.
- ▶ Tür sorgfältig schließen und darauf achten, dass keine Wäschestücke eingeklemmt sind.



Hinweis: Beladungserkennung

Nichttextile, sowie kleine, lose oder scharfkantige Gegenstände können zu Störungen und Schäden an Kleidung und Gerät führen.

6.5 Waschmittel wählen

- ▶ Waschqualität und Leistung der Maschine sind abhängig vom verwendeten Waschmittel.
- ▶ Nur Waschmittel verwenden, das für Maschinenwäsche geeignet ist.
- ▶ Spezialwaschmittel, z.B. für Synthetik und Wolle verwenden.
- ▶ Die Empfehlungen der Waschmittelhersteller sind zu beachten.
- ▶ Auf keinen Fall Lösungsmittel, z.B. Trockenreiniger, Trichlorethylen und ähnliche Produkte verwenden.

Wahl des geeigneten Waschmittels

Programme	Art des Waschmittels				
	Universal	Color	Fein	Spezial	Weichspüler
	F/P	F/P	-	-	○
	-	-	F/P	-	○
	-	-	F	F/P	-
	-	-	F/P	F/P	-
	-	-	-	F/P	-
	-	-	-	-	-
	F/P	F/P	-	-	○
	F/P	F/P	-	-	○
	F/P	F/P	-	-	○
	F	F	-	-	○
	F/P	F/P	-	-	○
	-	-	-	-	-
	F/P	F/P	-	-	○
ECO 40-60	F/P	F/P	-	-	-

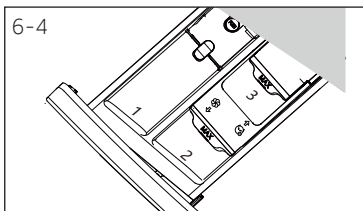
F = Flüssig-/Gelwaschmittel P = Pulver Waschmittel ○ = optional – = nein

Bei Verwendung von flüssigem Waschmittel sollte die Zeitvorwahl nicht aktiviert werden

Wir empfehlen bei Verwendung von:

- ▶ Vollwaschmittel: 20°C bis 90°C* (optimale Wirksamkeit: 40-60°C)
- ▶ Colorwaschmittel: 20°C bis 60°C (optimale Wirksamkeit: 30-60°C)
- ▶ Woll/Feinwaschmittel: 20°C bis 30°C (optimale Wirksamkeit)

* 90°C Waschttemperaturen nur für besondere hygienische Anforderungen wählen.



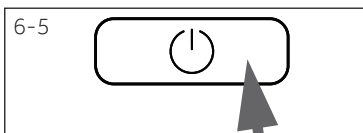
6.6 Waschmittel einfüllen

1. Waschmittelschublade herausziehen.
2. Waschmittel und Weichspüler in die entsprechenden Kammern einfüllen (Abb. 6-4).
3. Waschmittelschublade sorgfältig schließen.



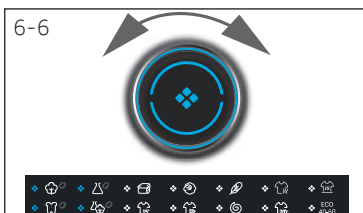
Hinweis: Waschmittel

- Entfernen Sie vor jedem Gebrauch Waschmittelrückstände in der Maschine.
- Nicht mehr Waschmittel verwenden als nötig.
- Richten Sie sich nach den Dosieranweisungen des Waschmittelherstellers.
- Füllen Sie das Waschmittel immer erst direkt vor Beginn des Waschgangs ein.
- Konzentriertes Flüssigwaschmittel sollte verdünnt werden.
- Keine Flüssigwaschmittel verwenden, wenn die Zeitvorwahl aktiviert wurde.
- Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Pflegesymbolen auf allen Wäscheetiketten und der Programmtabelle.



6.7 Gerät einschalten

„Ein/Aus“-Taste zum Einschalten des Gerätes drücken (Abb. 6-5). Die LED über der „Start/Pause“ Taste blinkt.



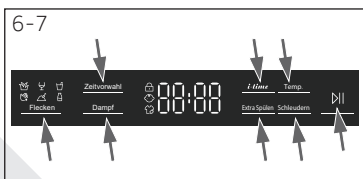
6.8 Programm einstellen

Durch Drehen am Programmwähler wird das gewünschte Programm aktiviert (Abb. 6-6) und die LED leuchtet. Es sollte unbedingt der Wäscheart und dem Verschmutzungsgrad entsprechen. Die Anzeigen für das gewählte Programm und seine Laufzeit leuchten.



Hinweis: Geruchsbeseitigung

Vor der ersten Benutzung empfehlen wir, das Programm „Baumwolle 90°C“ + Schleuderdrehzahl 600 ohne Wäsche, aber mit einer geringen Menge Waschmittel in Kammer 2 oder mit Spezialreiniger durchlaufen zu lassen, um mögliche unangenehme Gerüche zu beseitigen.

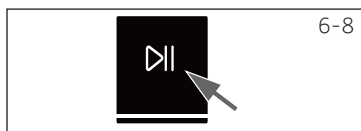


6.9 Zusätzliche Einstellungen

Gewünschten Optionen durch Drücken der Funktionstasten aktivieren (Abb. 6-7), siehe Kapitel BEDIENBLENDE.

6.10 Programm starten

Taste „Start/Pause“ drücken (Abb. 6-8). Die LED über der „Start/Pause“ Taste hört auf zu blinken und leuchtet nun dauerhaft. Das Gerät startet das eingestellte Waschprogramm. Änderungen sind nur noch mit Programmabbruch möglich



6.11 Programm unterbrechen - abbrechen

Um ein laufendes Programm zu unterbrechen: „Start/Pause“ drücken. Die LED über der Taste blinkt. Nochmaliges Betätigen setzt das Programm fort. Um den Programmablauf abzubrechen und alle Einstellungen zu löschen:

1. „Start/Pause“ drücken, um das laufende Programm zu unterbrechen.
2. „Ein/Aus“ Taste für ca. 2 Sekunden drücken, um das Gerät auszuschalten.
3. Zum Abpumpen des Wassers Programm SCHLEUDERN mit Einstellung „nicht schleudern“ (alle LEDs der Funktion SCHLEUDERN sind an) ablaufen lassen.
4. Nachdem das Programm zum Neustart des Gerätes geschlossen ist, kann ein neues Programm gewählt und gestartet werden.

6.12 Nach dem Waschen



Hinweis: Türverriegelung

- Die Tür ist aus Sicherheitsgründen teilweise während des gesamten Programmablaufs verriegelt. Sie wird erst am Ende des Programmes zum Öffnen freigegeben oder nachdem das Programm ordnungsgemäß abgebrochen wurde (siehe oben).
- Wenn der Wasserstand oder die Wassertemperatur zu hoch ist oder das Gerät schleudert, lässt sich die Tür nicht öffnen; **Lock** wird im Display angezeigt.

1. Am Programmende erscheint **End** im Display.
2. Das Gerät schaltet sich automatisch aus.
3. Wäsche baldmöglichst entnehmen, um Knitterbildung der Wäsche zu vermeiden.
4. Wasserzulauf schließen.
5. Netzstecker ziehen.
6. Nach Betriebsende Tür und Waschmittelschublade stets öffnen. So kann Feuchtigkeit entweichen und unangenehmer Geruch nicht entstehen.



Hinweis: Abkühlzyklus beim Trocknungsvorgang

Beachten Sie, dass der letzte Teil des Trocknungsvorgangs ohne Wärme erfolgt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Kleidungsstücke gleichmäßig temperiert sind und nicht beschädigt werden.

6.13 Signalton

Der Signalton kann bei Bedarf abgewählt werden:

2. Gerät einschalten
3. Das Programm MIX wählen.
4. Taste „Zeitvorwahl“ und „Temp.“ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken. Im Display wird **„bEEP OFF“** angezeigt; der Summer ist ausgeschaltet.

Zum Aktivieren des Summers erneut die beiden Tasten gleichzeitig drücken - im Display wird **„bEEP On“** angezeigt.



Tipps zum umweltfreundlichen Waschen

Waschen

- ▶ Sammeln Sie Wäsche und waschen Sie stets mit maximaler Beladung.
- ▶ Gerät nicht überladen (eine Handbreit Abstand zwischen Wäsche und oberer Trommelwand).
- ▶ Wählen Sie für gering verschmutzte Wäsche das Express 15 min-Programm.
- ▶ Waschchemie exakt dosieren.
- ▶ Waschtemperatur so niedrig wie möglich wählen - moderne Waschchemie wirkt auch in Bereichen deutlich unter 60°C sehr gut.
- ▶ Standardeinstellungen nur bei extremen Verschmutzungen ändern.
- ▶ Höchste Schleuderdrehzahl bei Einsatz eines Wäschetrockners.

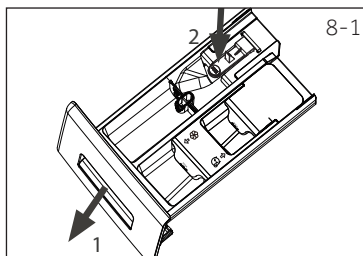
Trocknen

- ▶ Die maximale Beladungsmenge wählen (5/6/8kg)
- ▶ Die Wäsche vor dem Trocknen auflockern.
- ▶ Weichspüler ist nicht nötig, da die Wäsche im Trockner ohnehin weich und flauschig wird.

8.1 Waschmittelschublade reinigen

Waschmittlrückstände sollten sofort entfernt werden und die Waschmittelschublade sollte regelmäßig gereinigt werden (Abb. 8-1):

1. Schublade am Griff bis zum Anschlag herausziehen.
2. Entriegelung drücken und Schublade entnehmen.
3. Schublade mit klarem Wasser reinigen und wieder einsetzen.



8.2 Maschine reinigen

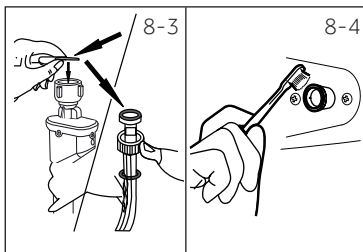
- ▶ Vor Reinigung und Wartung der Maschine immer den Netzstecker ziehen.
- ▶ Mit einem weichen feuchten Tuch und Seifenlauge das Maschinengehäuse (Abb. 8-2) und die Gummidichtungen abwischen.
- ▶ Keine organischen Reiniger oder aggressive Lösemittel verwenden.



8.3 Wasserzulauf und Siebe reinigen

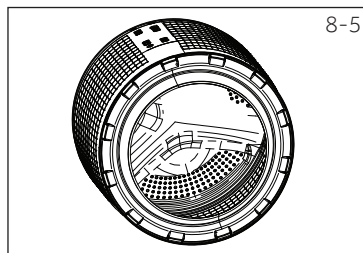
Der Wasserzulaufschlauch sollte regelmäßig geprüft und die dazugehörigen Siebe gereinigt werden, um Verstopfungen zu vermeiden.

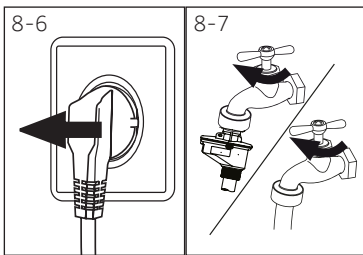
- ▶ Netzstecker ziehen und Wasserhahn schließen.
- ▶ Wasserzulaufschlauch auf Geräterückseite (Abb. 8-3) sowie am hahnseitigen Ende abschrauben.
- ▶ Siebe entnehmen und gründlich mit Wasser und einer Bürste reinigen (Abb. 8-4).
- ▶ Siebe einsetzen und Zulaufschlauch montieren.



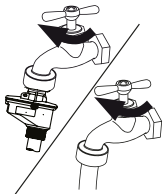
8.4 Trommel reinigen

- ▶ Versehentlich mitgewaschene Metallteile wie Nadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 8-5) entfernen, da sie Rostbildung verursachen können.
- ▶ Zur Beseitigung von Rostflecken ein nicht-chloridhaltiges Reinigungsmittel verwenden. Warnhinweise des Reinigungsmittel-Herstellers beachten!
- ▶ Keine harten Gegenstände oder Stahlwolle für die Reinigung verwenden.





8-7

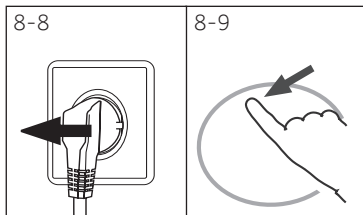


8.5 Bei längerer Nichtbenutzung

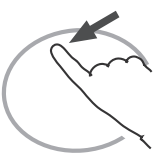
Wenn die Waschmaschine für längere Zeit nicht benutzt wird:

1. Netzstecker ziehen (Abb. 8-6).
2. Wasserzulauf schließen (Abb. 8-7).
3. Tür geöffnet lassen. So kann Feuchtigkeit entweichen und kein unangenehmer Geruch entstehen.

Vor Wiederinbetriebnahme sind das Stromkabel und alle Anschlüsse auf Funktionsfähigkeit und Dichtheit zu prüfen



8-9



8.6 Fremdkörperfalle

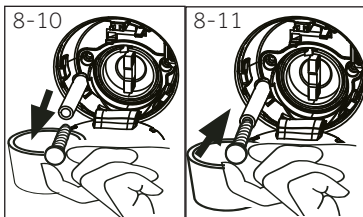
Fremdkörperfalle ca. einmal im Monat prüfen; insbesondere wenn das Gerät

- ▶ nicht abpumpt.
- ▶ nicht schleudert.
- ▶ ungewöhnliche Geräusche macht.

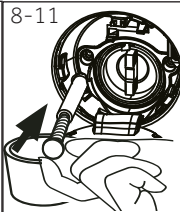


WARNUNG!

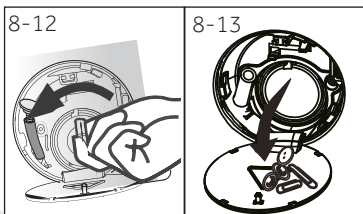
Verbrühungsgefahr! Das Wasser in der Fremdkörperfalle kann direkt nach dem Waschen sehr heiß sein! Warten Sie mit dem Öffnen, bis das Wasser abgekühlt ist.



8-11



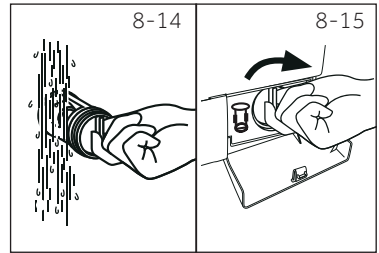
1. Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen (Abb. 8-8).
2. Serviceklappe mit Hilfe einer Münze oder eines Schraubenziehers öffnen (Abb. 8-9).
3. Flachen Behälter unter die Filterabdeckung stellen, um das Laugenwasser aufzufangen (Abb. 8-10). Es können größere Mengen Laugenwasser austreten!
4. Notentleerungs-Schlauch herausziehen und das Ende über den Behälter halten (Abb. 8-10).
5. Verschluss-Stopfen aus dem Schlauch entfernen (Abb. 8-10).
6. Sobald kein Wasser mehr ausläuft, Notentleerungs-Schlauch wieder verschließen (Abb. 8-11) und ins Gerät schieben.
7. Fremdkörperfalle entgegen dem Uhrzeigersinn herausschrauben (Abb. 8-12).
8. Eventuell vorhandene Fremdkörper und Verunreinigungen entfernen (Abb. 8-13).



8-13



9. Fremdkörperfalle unter fließendem Wasser säubern (Abb.8-14).
10. Fremdkörperfalle im Uhrzeigersinn wieder sorgfältig festschrauben (Abb.8-15).
11. Serviceklappe schließen.



VORSICHT!

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Dichtung der Fremdkörperfalle sauber und unbeschädigt ist. Ansonsten kann Wasser austreten.
- ▶ Die Fremdkörperfalle muss eingesetzt sein.

Die im Folgenden aufgezählten Probleme können meist selbst behoben werden. Wenn Sie sich erst dann an den Kundendienst (siehe Garantiekarte), wenn Sie alles geprüft haben und den Fehler nicht beseitigen können.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie vor jeder Wartung das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- ▶ Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.
- ▶ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst (siehe Garantiekarte) ersetzt werden, um eine Gefahr auszuschließen.

9.1 Informelle Codes

Folgende Codes werden nur zu Informationszwecken bezüglich des Waschzyklusses angezeigt und erfordern keine Maßnahmen.

Code	Bedeutung
1:25	Die verbleibende Restlaufzeit ist 1 Stunde und 25 Minuten.
06:30	Das Waschprogramm wird inklusive der gewählten Startzeitverzögerung in 6 Stunden und 30 Minuten beendet sein.
Auto	Die automatische Beladungserkennung funktioniert.
End	Das Waschprogramm ist beendet. Die Maschine schaltet automatisch ab.
Child	Die Kindersicherung ist aktiviert.
Lock	Die Tür ist verriegelt, weil der Wasserstand oder die Wassertemperatur zu hoch ist oder sich das Gerät im Schleudergang befindet.
beep Off	Der Signalton ist ausgeschaltet.
beep On	Der Signalton ist eingeschaltet.

9.2 Fehlerbehebung mit Display Codes

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
CLFLtr	Wasser wird nicht innerhalb von 6 Minuten abgepumpt.	- Fremdkörperfalle reinigen. - Ablaufschlauch-Installation prüfen
E2	Tür verriegelt nicht.	Tür sorgfältig schließen.
E4	- Wasserstand in der Maschine nach 12 Minuten nicht erreicht. „Saughebereffekt“ - Fehler.	- Wasser - Versorgung prüfen. - Ablaufschlauch - Installation prüfen.
E8	Wasserstand - Fehler.	Kundendienst rufen.
F3	Temperatur Sensor - Fehler.	Kundendienst rufen
F4	Heizungs - Fehler	Kundendienst rufen.
F7	Motor - Fehler.	Kundendienst rufen.
F9	Trockentemperatur-Sensor-Fehler	Kundendienst rufen.

Problem	Cause	Solution
<i>FA</i>	• Wasserstands - Fehler	• Kundendienst rufen.
<i>FCD</i> or <i>FC 1</i> or <i>FCE</i>	• Kommunikationsfehler	• Kundendienst rufen.
<i>Fd</i>	• Trockener-Heizelement-Fehler	• Kundendienst rufen.
<i>FE</i>	• Trockner-Motor Fehler	• Kundendienst rufen.
<i>Unb</i>	• Unwucht- / Beladungsproblem.	• Beladung prüfen. • Wäsche gleichmäßig verteilen
<i>F 12</i>	• Der Wasserstand ist zu hoch	• Kundendienst rufen.
<i>Fb</i>	• Wasser läuft über	• Kundendienst rufen.
<i>ES</i>	• Drainage Fehler.Das Wasser wird innerhalb von 1-Minuten nicht vollständig abgepumpt. (Programm i-Refresh).	• Kundendienst rufen • Filterschirm d.Entwässerungspumpe reinigen • Filterschirm d.Entwässerungspumpe reinigen

9.3 Fehlerbehebung ohne Display-Codes

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Maschine startet nicht.	• Ist das Programm gestartet? • Ist die Tür richtig geschlossen? • Ist die Maschine eingeschaltet? • Hat das Gerät Strom? • Wurde die Kindersicherung aktiviert?	• Programm starten. • Tür sorgfältig schließen. • Maschine einschalten. • Prüfen der Stromversorgung. • Kindersicherung deaktivieren.
Es läuft kein Wasser in die Maschine	• Ist der Wasserhahn aufgedreht? • Ist der Zulaufschlauch geknickt? • Ist das Sieb im Wasserzulauf verstopft? • Wasserdruck unter 0,03 MPa? • Ist die Tür richtig geschlossen? • Ist das Wasser abgestellt?	• Wasserhahn aufdrehen. • Zulaufschlauch prüfen. • Sieb im Zulaufschlauch reinigen. • Wasserdruck prüfen. • Tür sorgfältig schließen. • Wasserleitung prüfen.
Maschine pumpst ab, während Wasser einläuft.	• Hängt der Ablaufschlauch niedriger als 80 cm? • Hängt der Ablaufschlauch im Wasser?	• Wasser-Ablauf korrekt installieren. • Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch nicht im Wasser hängt.
Maschine pumpst nicht ab.	• Ist der Ablaufschlauch blockiert. • Fremdkörperfalle verstopft? • Hängt der Ablaufschlauch höher als 1 m über dem Boden?	• Ablaufschlauch prüfen. • Fremdkörperfalle reinigen. • Wasser-Ablauf korrekt installieren.
Starke Vibrationen beim Schleudern.	• Sind alle Bolzen der Transportsicherung entfernt? • Die Maschine steht nicht fest am Boden. • Beladungsproblem.	• Prüfen, ob alle Sicherungen entfernt wurden. • Maschine waagrecht auf festem Grund aufstellen. • Beladung prüfen; ggf. ändern und nochmals starten.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Maschine bleibt vor Ende des Programms stehen	Störung im Wasserzulauf oder Stromnetz.	Stromzufuhr und Wasserzufuhr prüfen.
Maschine bleibt eine Zeit lang stehen.	- Fehlercodes auf dem Display. - Beladungsproblem. - Störung im Programmablauf.	- Siehe DISPLAY CODES - Beladung reduzieren oder auflockern. - Programm löschen, Neustart.
Schaumbildung bis in die Waschmittelschublade.	- Waschmittel ungeeignet. - Zuviel Waschmittel verwendet.	- Waschmittel prüfen. - Weniger Waschmittel benutzen.
Automatische Anpassung der Waschzeit.	Dauer des Programms wird der Wäschemenge und der Temperatur des einlaufenden Wassers angepasst.	Normal - beeinträchtigt nicht die Funktionsfähigkeit.
Maschine schleudert nicht.	Beladungsproblem.	Wäsche in der Trommel prüfen (Menge/Verteilung) Schleudersprogramm neu starten.
Unbefriedigendes Waschergebnis.	- Verschmutzungsgrad stimmt nicht mit dem gewählten Programm überein. - Waschmittelmenge nicht ausreichend. - Maximale Beladungsmenge wurde überschritten. - Wäsche ist in der Trommel ungleichmäßig verteilt.	- Anderes Programm wählen. - Waschmittel entsprechend Verschmutzungsgrad und Herstellerangaben dosieren. - Beladung reduzieren. - Wäsche auflockern.
Auf der Wäsche befinden sich Waschmittelreste.	Nicht lösbare Partikel des Waschmittels können als weiße Punkte auf der Wäsche verbleiben.	- Zusätzlichen Spülgang durchführen - Punkte durch Bürsten von der trockenen Wäsche entfernen. - Anderes Waschmittel verwenden.
Wäsche hat graue Flecken.	Verursacht durch Fette wie Öle, Cremes oder Salben.	Wäsche mit einem Spezialreiniger vorbehandeln.



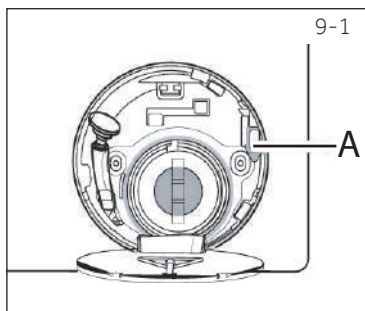
Hinweis: Schaumbildung

Ist während des Schleuderns zu viel Schaum in der Trommel, wird der Schleudergang unterbrochen und die Maschine pumpt 90 Sekunden lang ab. Dieser Vorgang wird maximal 3 Mal wiederholt. Wäre ein zusätzlicher Vorgang nötig, wird das Schleudern vorzeitig beendet.

Sollten die Fehlermeldungen auch nach der ergriffenen Maßnahme erneut erscheinen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und benachrichtigen Sie den Kundendienst.

9.4 Hinweise im Falle eines Stromausfalls

Das aktuelle Programm und seine Einstellung wird gespeichert. Bei Wiederherstellung der Stromversorgung wird der Betrieb wieder aufgenommen. Bei einem Stromausfall wird die Türöffnung eines laufenden Waschprogramms mechanisch blockiert. Um Wäsche zu entnehmen, darf der Wasserstand nicht im gläsernen Bullauge der Tür zu sehen sein - Verbrennungsgefahr! Der Wasserstand muss, wie unter „Fremdkörperfalle“ beschrieben, gesenkt werden. Erst dann den Hebel (A) unter der Serviceklappe ziehen (Abb. 9-1), bis die Tür durch ein leichtes Klicken entriegelt wird. Anschließend alle Teile wieder befestigen.



Hinweis: Türentriegelung

Wenn sich die Waschmaschine in einem sicheren Zustand befindet (Wasserspiegel unterhalb des Fensters, Temperatur unter 55°C, bei Stillstand der Trommel) kann die Tür entriegelt werden.

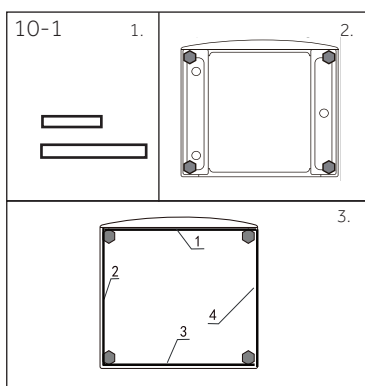
10.1 Auspacken

- ▶ Gerät aus der Verpackung entnehmen.
- ▶ Alle Verpackungsmaterialien inklusive der Styropor-Unterlage entfernen. Diese müssen unzugänglich für Kinder aufbewahrt werden.
- ▶ Beim Öffnen der Verpackungen können sich evtl. Wassertropfen zeigen, die aus den regulären Tests im Werk resultieren.



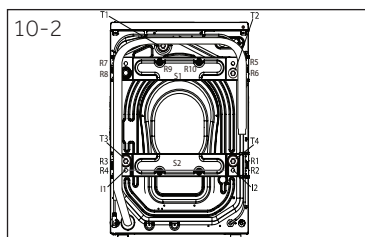
Hinweis: Verpackungsentsorgung

Entsorgen Sie die Verpackung auf umweltfreundliche Weise. Informationen über die aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Händler oder bei den lokalen Behörden.



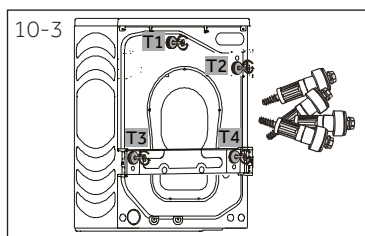
10.2 OPTIONAL: Geräuschkämmungspolster

2. In der Folienverpackung befinden sich einige Lärmschutz-Polster. Diese werden zur Geräuschkämmung eingesetzt. (Abb. 10.1)
3. Legen Sie die Waschmaschine auf die Seite - das Bullauge zeigt nach oben, die Unterseite zum Benutzer.
4. Nehmen Sie die Polster aus der Verpackung. Entfernen Sie die doppelseitig klebende Schutzfolie und kleben Sie die Polster auf den Boden der Waschmaschine (Abb. 3). Zwei längere Polster in Position 1 und 3, zwei kürzere Polster in Position 2 und 4. Stellen Sie die Maschine danach wieder aufrecht.



10.3 Transportsicherung entfernen

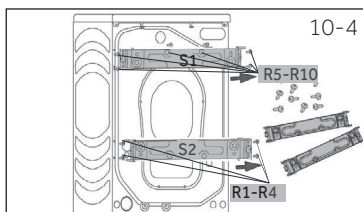
Der Schutz auf der Rückseite dient zur Sicherung beim Transport, da schwingungsdämpfende Bauteilen im Inneren des Gerätes beschädigt werden könnten. Alle Elemente (I, R, S und T, Abb. 10-2) müssen vor dem Gebrauch entfernt werden.



1. Transportsicherung entfernen (Abb.10-3).

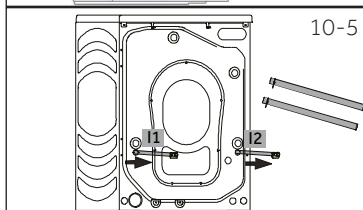
2. HWD100/120-B14979: Lösen Sie die 10 Schrauben (R1 - R10) der und entfernen Sie dann die Verstärkungen (S1 und S2) von der Maschine.

* HWD100/120-B...

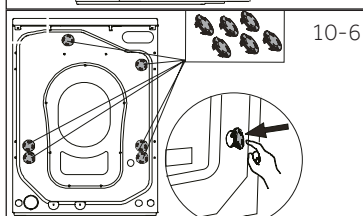


3. Ziehen Sie die 2 Eisenstangen I1 und I2 heraus (Abb. 10-5).

* HWD100/120-B...



4. Schließen Sie die 6 entstandenen Löcher mit den Abdeckkappen (Fig. 10-6).



Hinweis: Sorgfältig aufbewahren

Bewahren Sie die Transportsicherung sorgfältig auf. Zum Transport der Maschine sind die Sicherungen unbedingt wieder einzusetzen.

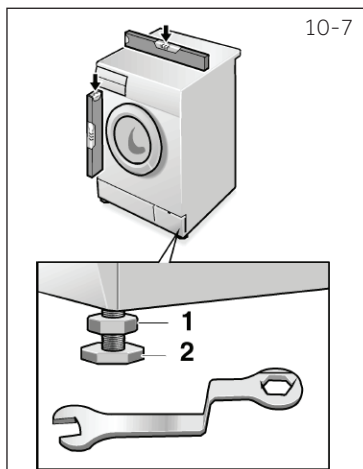
10.4 Transport der Maschine

Vor einem Transport unbedingt die Transportsicherungen wieder einsetzen, die bei der Aufstellung der Maschine entfernt wurden, um Beschädigungen zu vermeiden.

10.5 Gerät ausrichten

Gerät auf ebenen harten Boden aufstellen und mit Hilfe der vier Verstellfüße genau in der Waage ausrichten (Abb. 10-7). Dadurch werden Schwingungen und damit Lärm während der Nutzung minimiert; der Verschleiß wird verringert.

2. Kontermutter (1) mit einem Maulschlüssel lösen.
3. Höhenanpassung durch Regulieren der Füße (2) vornehmen.
4. Kontermutter (1) gegen das Gehäuse wieder anziehen.



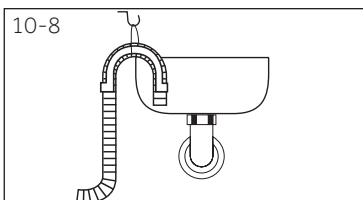
10.6 Wasser-Ablauf anschließen

Der Wasserablaufschlauch kann auf verschiedene Weise installiert werden. Sein höchster Punkt muss zwischen 80 und 100 cm über der Geräteunterkante liegen. Der Ablaufschlauch sollte an dem Clip auf der Rückseite des Gerätes fixiert werden.



WARNUNG!

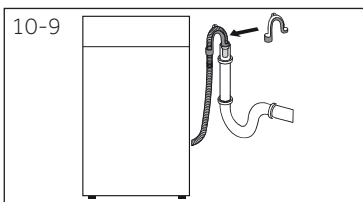
- ▶ Verwenden Sie nur das mitgelieferte Schlauchset!
- ▶ Verwenden Sie niemals alte Schlauchsets!
- ▶ Schließen Sie den Anschluss nur an Kaltwasser an!
- ▶ Prüfen Sie vor Anschluss, ob das Wasser sauber und klar ist.



Folgende Anschlüsse sind möglich:

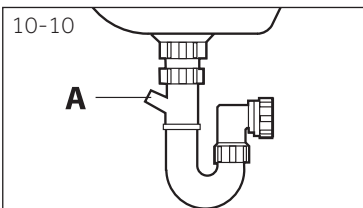
10.6.1 Wasch-Spülbeckenanschluss

- ▶ Ablaufschlauch mit Schlauchkrümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens ausreichender Größe einhängen (Abb.10-8).
- ▶ Ablaufschlauch zusätzlich gegen Abrutschen sichern.



10.6.2 Abwasserrohr

- ▶ Der Innendurchmesser des Rohres muss mindestens 40 mm betragen
- ▶ Schlauch ca. 80 - 100 mm tief in das Rohr stecken und gegen Verrutschen fixieren.
- ▶ Ablaufschlauch in das Abwasserrohr hängen. Schlauchkrümmer befestigen (Abb.10-9).



10.6.3 Siphonanschluss

- ▶ Das Verzweigungsstück muss oberhalb des Siphons liegen.
- ▶ Die Siphon Verbindungsstelle ist gewöhnlich mit einem Stopfen (A) verschlossen (Abb.10-8). Dieser muss entfernt werden!
- ▶ Ablaufschlauch siphon-seitig mit einer Schelle befestigen.



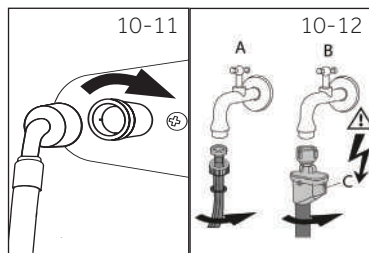
VORSICHT!

- ▶ Der Ablaufschlauch muss dicht und sicher fixiert sein. Wenn der Ablauf zu niedrig ist, bzw. das Schlauchende im Wasser endet, pumpt die Waschmaschine kontinuierlich ab, während gleichzeitig Wasser einläuft (Saughebereffekt).
- ▶ Der Wasserschlauch darf keinesfalls verlängert werden. Wenn ein längerer Ablaufschlauch benötigt wird, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

10.7 Frischwasser-Anschluss

Sicherstellen, dass sich in beiden Anschlussenden eine Dichtung befindet.

1. Abgewinkeltes Schlauchende mit dem Gerät verbinden (Abb.10-11). Verschraubung von Hand festziehen.
2. Anderes Ende an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde schrauben (Abb.10-12).

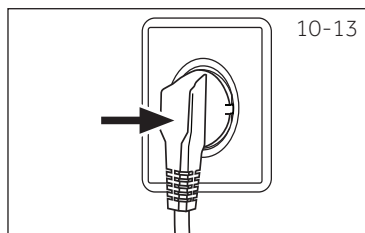


10.8 Elektrischer Anschluss

Vor jedem Anschluss prüfen ob

- ▶ die Stromversorgung dem Typenschild entspricht.
- ▶ die Anschlussdose geerdet und keine Mehrfachdose oder Verlängerung ist.
- ▶ Stecker und Dose sich exakt entsprechen.
- ▶ **Nur GB:** der britische Stecker entspricht dem BS1363A-Standard.

Gerätestecker an eine vorschriftmäßig installierte Haushaltssteckdose anschließen (Abb.10-13).



WARNUNG!

- ▶ Stellen Sie sicher, dass stets alle Verbindungen (Stromversorgung, Wasserabfluss und Wasserzufluss) fest, trocken und dicht sind.
- ▶ Achten Sie darauf, dass diese Verbindungen nie geknickt, gequetscht oder verdreht werden.
- ▶ Um Gefahren zu vermeiden lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel durch den Kundendienst ersetzen (siehe Garantiekarte).

11.1 Produktdatenblatt (gemäß EU 1061/2010)

Marke	Haier		
Modellbezeichnung	HWD80-B14979	HWD100-B14979	HWD120-B14979
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A	A	A
Energieverbrauch beim Waschen, Schleudern und Trocknen unter Einsatz des Baumwoll-Standardprogramms ²⁾ in kWh pro vollständigem Zyklus ³⁾	5,43	6,8	7,9
Energieverbrauch beim Waschen und Schleudern unter Einsatz des BaumwollStandardprogramms ²⁾ in kWh pro Waschzyklus ³⁾	0,91	0,9	1,15
Waschleistungs-kategorie ¹⁾	A	A	A
Restfeuchte nach Schleudern beim Baumwoll-Standardprogramm 60 °C ²⁾ in %	46	52	43
Maximale Schleudergeschwindigkeit beim Baumwoll-Standardprogramm 60 °C ²⁾ in U/min	1370	1390	1400
Waschkapazität beim Baumwoll-Standardprogramm 60 °C (ohne Trocknen) ²⁾ in kg.	8	10	12
Trocknungskapazität beim Baumwolle-Trocknungsprogramm ²⁾ in kg	5	6	8
Wasserverbrauch beim Waschen, Schleudern und Trocknen ²⁾ in L pro vollständigem Zyklus	100	114	122
Wasserverbrauch beim Waschen und Schleudern ²⁾ in L pro vollständigem Zyklus	57	62	65
Wasch- und Trocknungszeit. Programmlaufzeit zum vollständigen Zyklusabschluss in Minuten	675	715	685
Geschätzter jährlicher Verbrauch eines Vierpersonenhaushaltes, grundsätzlich mit Trockner (200 Zyklen) in kW	1086	1360	1580
Geschätzter jährlicher Verbrauch eines Vierpersonenhaushaltes, grundsätzlich ohne Trockner (200 Zyklen) in kW	182	180	230
Geräuschentwicklung beim Waschen, Schleudern und Trocknen mit dem BaumwollStandardprogramm 2) in dB(A) re 1pW)	55/73/63	55/72/61	53/72/59

- 1) Klasse G bietet die geringste Effizienz, Klasse A die beste Effizienz..
- 2) Geben Sie das europäische Standardprüfverfahren ein: Waschen:Wählen Sie Eco 40-60, oft berühren Geschwindigkeit für fünf Sekunden.Nachdem die TemperaturFunktion ausgewählt ist, wählen Sie die Temperatur und die maximale Geschwindigkeit, Tastendruck Start. Trocknen:Wählen Sie Eco 40-60, oft berühren Geschwindigkeit für fünf Sekunden.Nachdem die TemperaturFunktion ausgewählt ist, wählen Sie Dry-Programm, oft Dry Level für fünf Sekunden berühren, dann display "drY", Taste Start.
- 3) Der tatsächliche Energieverbrauch pro Zyklus hängt von den Einsatzbedingungen des Gerätes ab.

11.2 Ergänzende Daten

HWD80-B14979 / HWD100-B14979 / HWD120-B14979	
Abmessungen - HxBxT in mm	850x460x595 / 850x530x595 / 850x600x595
Spannung in V	220-240 V~/50Hz
Strom in A	10
max. Eingangsleistung in W	2000
Wasserzufuhr-Fließdruck in bar	$0,3-10 \leq P \leq 1$
Nettogewicht in kg	75 / 81 / 85

11.3 Normen und Richtlinien

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen aller anwendbaren EG-Richtlinien, die eine CE-Kennzeichnung vorsehen.

Wir empfehlen Ihnen unseren Haier Kundendienst und die Verwendung von Original Ersatzteilen.

Sollte eine Störung an Ihrem Gerät auftreten, überprüfen Sie bitte zuerst die Hinweise im Kapitel FEHLERBEHEBUNG.

Wenn Sie dort keine Lösung finden, kontaktieren Sie bitte

- Ihren Händler vor Ort oder
- unseren Kundenservice im Internet unter www.haier.com.
Hier finden Sie Service-Telefonnummern sowie die Garantiebedingungen und können eine Reparaturanfrage stellen.

Wenn Sie unseren Kundendienst kontaktieren, halten Sie bitte folgende Gerätedaten bereit; (Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.):

Model _____ Serial No. _____

Im Garantiefall ziehen Sie bitte auch die Informationen auf der Garantiekarte zu Rate.

Für allgemeine Geschäftsanfragen nutzen Sie bitte die folgenden Adressen in Europa:

Europäische Haier Adressen			
Land*	Postanschrift	Land*	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALY	Frankreich	Haier France SAS 53 Boulevard Ornano – Pleyad 3 93200 Saint Denis FRANCE
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPAIN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIUM
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 6 81829 München GERMANY	Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Poland Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02-222 Warszawa POLAND
Großbritannien	Haier Appliances UK Co.Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR UK		

*

Die Telefonnummern von weiteren Ländern finden Sie im Internet unter www.haier.com